

Bedienungsanleitung

ATTACK DPX 100 PROFI

GEMA Kurz-Bedienungs-, Betriebs- und Sicherheitshinweise

Produkttyp	Holzvergaserkessel
Hersteller	ATTACK
Modellreihe	DPX
Regelungsvariante	PROFI
Dokumentenstand	17.08.2026

Wichtiger Hinweis

Diese GEMA-Unterlage ist eine produktbezogene Zusammenfassung für Kundeninformation und Datenpflege. Sie ersetzt nicht die vollständige Original-Bedienungs- und Montageanleitung des Herstellers. Installation, Abgasanlage, Hydraulik, elektrische Arbeiten, Sicherheitseinrichtungen und Inbetriebnahme müssen durch qualifizierte Fachkräfte nach den zum gelieferten Gerät gehörenden Originalunterlagen und den örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der ATTACK DPX 100 PROFI ist ein manuell beschickter Holzvergaserkessel zur Erwärmung von Heizungswasser in geschlossenen, fachgerecht geplanten Warmwasser-Heizsystemen. Als bevorzugter Brennstoff ist Scheitholz vorgesehen. Die hohe Leistungsklasse eignet sich für größere Gebäude, Betriebe, Werkstätten und vergleichbare Anwendungen, sofern die erforderliche Heizlast und die Gesamtanlage entsprechend ausgelegt sind.

Der Kessel darf nicht als frei stehende Einzelraumfeuerstätte und nicht außerhalb der dafür vorgesehenen Heizungsanlage betrieben werden. Andere Brennstoffe oder Umbauten sind nur zulässig, wenn sie für die konkrete Ausführung ausdrücklich freigegeben sind.

2. Sicherheitshinweise

- Kessel, Hydraulik, Sicherheitsarmaturen, Schornstein und elektrische Versorgung müssen vor der ersten Inbetriebnahme vollständig und fachgerecht hergestellt und geprüft sein.
- Die maximal zulässige Betriebsgrenze des Heizungswassers beträgt 2,5 bar. Der Temperaturbereich des Kesselwassers liegt bei 65 - 90 °C.
- Der Nachkühlkreislauf bzw. die thermische Sicherheitseinrichtung darf nicht außer Betrieb gesetzt oder abgesperrt werden.
- Türen, Reinigungsöffnungen und heiße Oberflächen können während des Betriebs hohe Temperaturen erreichen. Schutzhandschuhe und geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem, gegen Wiedereinschalten gesichertem und ausreichend abgekühltem Kessel durchführen.
- Bei Rauchgasaustritt, ungewöhnlichem Druckanstieg, Überhitzung, Störungen der Sicherheitseinrichtungen oder unklaren Fehlermeldungen Betrieb beenden und eine Fachkraft hinzuziehen.
- Keine eigenmächtigen Änderungen an Verbrennungsluftführung, Regelung, Sicherheitstechnik oder Abgasanlage vornehmen.

3. Komponentenübersicht

- Kesselkörper mit Füllkammer und unterem Verbrennungsraum.
- Abzugsventilator für die geregelte Verbrennung und Rauchgasführung.
- Rohrwärmetauscher mit Turbulatoren und mechanischer Reinigung.
- PROFI-Regelung mit PID-Funktion und Display.
- Automatische Schornsteinklappe für Anheizen und Nachlegen.
- Thermomanometer und Temperaturüberwachung.
- Nachkühlkreislauf / Sicherheitswärmetauscher.
- Vorlauf- und Rücklaufanschlüsse sowie Rauchrohranschluss.

4. Montagehinweise

Die Aufstellung muss auf einem tragfähigen, brandschutztechnisch geeigneten Untergrund mit ausreichenden Bedien-, Reinigungs- und Wartungsabständen erfolgen. Wegen des Kesselgewichts von rund 800 kg ist die Tragfähigkeit des Aufstellorts vorab zu prüfen.

Der Rauchrohranschluss beträgt 200 mm. Der Schornstein muss für den Kessel geeignet sein und den erforderlichen Förderdruck bereitstellen. Rauchrohrführung, Schornsteinquerschnitt, Höhe, Kondensatführung und Brandschutz sind durch Fachplanung bzw. Schornsteinfeger zu prüfen.

Hydraulisch ist ein ausreichend dimensionierter Pufferspeicher vorzusehen. Für die GEMA-Produktdatenpflege wird ein empfohlenes Puffervolumen von 5000 Litern verwendet. Eine sichere Rücklauftemperaturanhebung und die erforderlichen Sicherheitsarmaturen sind Bestandteil der Anlagenplanung.

5. Inbetriebnahme

- Vor Inbetriebnahme Heizungsanlage vollständig füllen, entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Funktion von Sicherheitsventil, thermischer Ablaufsicherung/Nachkühlkreis, Pumpen, Rücklauftemperaturanhebung und Regelung prüfen.
- Schornsteinzug und freie Abgaswege kontrollieren; Türen, Dichtungen und Reinigungsöffnungen müssen ordnungsgemäß geschlossen sein.
- Elektrische Versorgung 230 V / 50 Hz sowie die fachgerechte Schutzmaßnahme prüfen.
- PROFI-Regelung und Pumpenlogik an die konkrete Hydraulik anpassen; Einstellungen dürfen nur gemäß Originalanleitung vorgenommen werden.
- Erstbefüllung mit geeignetem, trockenem Scheitholz durchführen und das Betriebsverhalten überwachen.

6. Betrieb

Für einen stabilen Vergaserbetrieb sollte trockenes Scheitholz mit geeigneter Stückgröße verwendet werden. Die maximale Scheitholzlänge beträgt 1000 mm. Die Füllkammer fasst 440 Liter und besitzt eine Länge von 1100 mm.

Beim Öffnen der Fülltür wird die Schornsteinklappe für die direkte Rauchgasabführung geöffnet. Holz nur nachlegen, wenn die Betriebsbedingungen dies zulassen und kein unkontrollierter Rauchgasaustritt entsteht. Nach dem Schließen der Fülltür muss der Kessel wieder im vorgesehenen Betriebszustand arbeiten.

Die PROFI-Regelung steuert die Lüfterdrehzahl, kann Heizkreis- und Speicherladepumpe ansteuern und zeigt wichtige Betriebswerte an. Nach dem Ausbrennen des Brennstoffs erfolgt die automatische Abschaltung.

7. Wartung und Kontrolle

- Ascherückstände regelmäßig entfernen; Ablagerungen dürfen Luftführung und Verbrennungsraum nicht blockieren.
- Rohrwärmetauscher und Turbulatoren entsprechend Betriebsstunden, Brennstoffqualität und Verschmutzung reinigen.
- Bereich unter dem Wärmetauscher sowie Ventilatorgehäuse und Lüfterrad auf Ablagerungen kontrollieren.
- Füll- und Brennraumbtüren, Dichtungen, Scharniere und Verriegelungen auf sicheren Sitz und Dichtheit prüfen.
- Funktion der Schornsteinklappe und ihrer Mechanik kontrollieren.
- Sicherheitsarmaturen, thermische Ablaufsicherung und hydraulische Druckhaltung regelmäßig fachgerecht prüfen lassen.

Reinigungsintervall

Die tatsächlich erforderlichen Intervalle hängen stark von Brennstoff, Betriebsweise und Anlagenzustand ab. Maßgeblich sind die Reinigungs- und Wartungsvorgaben der Originalherstellerunterlagen.

8. Störungshinweise

Kessel erreicht Temperatur nicht	Brennstoffqualität, Luftwege, Verschmutzung, Pumpenbetrieb, Rücklauftemperatur und Schornsteinzug fachgerecht prüfen.
Starker Rauch beim Nachlegen	Schornsteinklappe, Zugverhältnisse, Rauchrohr und Reinigungszustand prüfen. Fülltür nur kontrolliert öffnen.
Abgastemperatur ungewöhnlich hoch	Wärmetauscher/Turbulatoren auf Verschmutzung und Luft-/Regelungseinstellung prüfen lassen.
Druck oder Temperatur steigt ungewöhnlich	Betrieb stoppen, Wärmeabnahme und Sicherheitseinrichtungen prüfen lassen; nicht weiterheizen, solange die Ursache unklar ist.

Ventilator oder Regelung ohne Funktion

Spannungsversorgung und Sicherungen nur durch qualifiziertes Personal prüfen; bei Elektronikfehler Service hinzuziehen.

9. Außerbetriebnahme

Für eine reguläre Außerbetriebnahme Brennstoff vollständig ausbrennen lassen und die automatische Abschaltung abwarten. Anschließend Kessel abkühlen lassen und bei längerer Stillstandszeit Verbrennungsraum, Aschebereich und Wärmetauscher reinigen. Elektrische Trennung und weitere Maßnahmen nur entsprechend der Originalanleitung und der konkreten Anlagenkonfiguration durchführen.

10. Lieferumfang

ATTACK DPX 100 PROFI Holzvergaserkessel. Zubehör, Pufferspeicher, Rücklauffanhebung, Schornstein- und Hydraulikkomponenten sind nur enthalten, wenn sie im konkreten Angebot ausdrücklich aufgeführt sind.

11. Technische Daten

Kesselleistung	100 kW
Leistungsbereich PROFI	40 - 100 kW
Kesselwirkungsgrad	87 %
Füllraumvolumen	440 Liter
Maximale Scheitholzlänge	1000 mm
Rauchrohranschluss	200 mm
Erforderlicher Schornsteinzug	35 Pa
Abgastemperatur bei Nennleistung	205 °C
Max. Betriebsdruck	2,5 bar
Heizwassertemperatur	65 - 90 °C
Elektrischer Anschluss	230 V / 50 Hz
Elektrische Leistungsaufnahme	90 W
Schutzart	IP21
Gewicht	800 kg
Empfohlenes Pufferspeichervolumen	5000 Liter

12. Dokumentenstand / Datenbasis

Stand: 17.08.2026. Datenbasis: bereitgestellte ATTACK-Unterlagen zum DPX 80/100 und zur Reinigung/Installation sowie aktuelle offizielle ATTACK-Produktinformationen einschließlich EU-Produktdatenblatt DPX 100 PROFI.

Für Installation und Anschlussplanung gelten die zum tatsächlich gelieferten Geräte- und Revisionsstand gehörenden Originalunterlagen. Das bereitgestellte Zertifikat 03/23 war bis 15.06.2026 gültig und wird nicht als aktueller Zertifizierungsnachweis verwendet.